



TW 127 P-G

1-Säulen-Parkhebebühne
Tragkraft 2700 kg

twinbusch.de



Installation, Bedienung und Wartung



Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Hebebühne in Betrieb nehmen! Befolgen Sie die Anweisungen genauestens.

Twin Busch GmbH | Amperestraße 1 | D-64625 Bensheim
Tel.: +49 (0) 6251-70585-0 | Fax: +49 (0) 6251-70585-29 | E-mail: info@twinbusch.de

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	1
2. Identifikation der Gebrauchsanleitung	1
3. Technische Daten	1
4. Modifikation des Produktes	1
5. Sicherheitsbezogene Informationen	1
5.1 Sicherheitshinweise	2
5.2 Warnhinweise und Symbole	3
6. Abmessungen	4
7. Vorbereitung	5
8. Planung des Standortes	6
9. Erforderliches Werkzeug	8
10. Installation	9
10.1 Abladen der Hebebühne	9
10.2 Entfernen der Bänder der Hebebühne	9
10.3 Bewegliche Bauteile	9
10.4 Installationsschritte	9
11. Betriebsanweisungen	14
12. Fahrzeuge anheben	15
13. Fehlersuche	16
14. Elektronik-Schaltplan	17
15. Hebebühnenübersicht	21

Weiterer Anhang:

- **Betriebsanweisung für Hebebühnen**
- **Prüfbuch für Hebebühnen**
- **EU-Konformitätserklärung**

1. Allgemeines

Die 1-Säulen-Parkhebebühne ermöglicht das Parken mehrerer Fahrzeuge auf geringem Raum und eignet sich für private und gewerbliche Anwendungen. Sie ist CE-zertifiziert und entspricht den aktuellen Sicherheitsnormen. Die TW127P bietet platzsparendes Parken. Sie bewegt sich vertikal und ist mit verschiedenen Sicherheitsfunktionen wie Not-Aus-Schalter und mechanischen Sicherheitsrasten ausgestattet.

2. Identifikation der Gebrauchsanleitung

Gebrauchsanleitung **TW127P**

der Twin Busch GmbH,
Ampèrestraße 1,
D-64625 Bensheim

Telefon: +49 6251-70585-0
Telefax: +49 6251-70585-29
Internet: www.twinbusch.de
Email: info@twinbusch.de

Stand: -00, 03.08.2023

File: TW127P_1-Säulen_Parkhebebühne_Handbuch_de_00_20230803

3. Technische Daten

Stromversorgung	230V, 50Hz
Absicherung	16A (C/Träge)
Tragkraft	2.700 kg
Schutzgrad	IP 54
Nettogewicht	1.100 kg
Geräuschpegel	< 70 db
Arbeitsumfeld	Arbeitstemperatur: -15°C bis +40°C
	rel. Luftfeuchte: 30% bis 85%

4. Modifikation des Produktes

Die unsachgemäße Verwendung, sowie nicht mit dem Hersteller abgesprochene Modifikationen, Umbauten und Anbauten der Hebebühne und all seiner Komponenten sind nicht erlaubt. Bei unsachgemäßer Installation, Bedienung oder Überlastung wird der Hersteller keine Haftung übernehmen. Ebenso erlischt die CE-Zertifizierung und die Gültigkeit des Gutachtens durch die unsachgemäße Verwendung.

Sollten Änderungswünsche bestehen, so kontaktieren Sie zuvor Ihren Händler oder das fachkundige Personal der Twin Busch GmbH.

5. Sicherheitsbezogene Informationen

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Hebebühne in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen auf. Befolgen Sie die Anweisungen genau, um die beste Leistung der Maschine zu erreichen und um Schäden durch persönliches Verschulden zu vermeiden.

Packen Sie alle Teile aus und kontrollieren Sie mit Hilfe der Packliste, ob alle Bauteile vorhanden sind.

Kontrollieren Sie sämtliche Verbindungen und Bauteile gründlich auf Beschädigungen. Die Hebebühne darf nur in Betrieb genommen werden, wenn sie in einem betriebssicheren Zustand ist.

5.1 Sicherheitshinweise

- Nur für den Innenbereich empfohlen. Setzen Sie die Hebebühne keinem Regen, Schnee oder übermäßiger Feuchtigkeit aus
- Installieren Sie die Hebebühne nicht auf einer asphaltierten Oberfläche
- Lesen und verstehen Sie die Sicherheitshinweise bevor Sie die Hebebühne bedienen
- Verlassen Sie unter keinen Umständen die Bedieneinheit, wenn die Hebebühne in Bewegung ist
- Halten Sie Hände und Füße von beweglichen Teilen fern. Achten Sie beim Absenken besonders auf Ihre Füße
- Die Hebebühne ist ausschließlich von geschultem Personal zu bedienen
- Unbeteiligte Personen sind in der Nähe der Hebebühne nicht erlaubt
- Tragen Sie passende Arbeitsbekleidung
- Die Umgebung der Hebebühne sollte immer frei von störenden Objekten gehalten werden
- Die Hebebühne ist für das Anheben des gesamten Fahrzeugs, welches das zugelassene Höchstgewicht nicht überschreitet, entwickelt
- Stellen Sie immer sicher, dass sämtliche Sicherheitsvorkehrungen getroffen sind bevor Sie in der Nähe oder unter dem Fahrzeug arbeiten

Entfernen Sie niemals sicherheitsrelevante Komponenten von der Hebebühne. Benutzen Sie die Hebebühne nicht, wenn sicherheitsrelevante Komponenten fehlen oder beschädigt sind.

- Bewegen Sie unter keinen Umständen das Fahrzeug oder entfernen schwere Gegenstände aus dem Fahrzeug, welche erhebliche Gewichtsunterschiede hervorrufen könnten, während das Fahrzeug auf der Hebebühne steht
- Überprüfen Sie immer die Beweglichkeit der Hebebühne, um die Leistungsfähigkeit zu garantieren. Sorgen Sie für regelmäßige Wartung. Sollte eine Unregelmäßigkeit auftreten, stoppen Sie sofort die Arbeit mit der Hebebühne und kontaktieren Sie ihren Händler
- Senken Sie die Hebebühne komplett, wenn Sie nicht in Gebrauch ist. Vergessen Sie nicht die Stromzufuhr zu unterbrechen
- Sollten Sie die Hebebühne für einen längeren Zeitraum nicht benutzen, dann:
 - a. Trennen Sie die Hebebühne von der Stromquelle
 - b. Leeren Sie den Öltank
 - c. schmieren Sie die beweglichen Teile mit Hydrauliköl

Vorsicht: Um die Umwelt zu schonen entsorgen Sie das nicht mehr genutzte Öl auf entsprechende Weise.

WARNUNG: Die Warnungen, Vorsichtshinweise und Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung können nicht alle möglichen Bedingungen und Situationen abdecken, die auftreten können. Der Bediener muss verstehen, dass gesunder Menschenverstand und Vorsicht Faktoren sind, die nicht in dieses Produkt eingebaut werden können, sondern vom Bediener bereitgestellt werden müssen.

5.2 Warnhinweise und Symbole

Alle Warnhinweise sind deutlich sichtbar an der Hebebühne angebracht, um sicher zu gehen, dass der Nutzer das Gerät auf sichere und angebrachte Weise benutzt.

Die Warnhinweise müssen sauber gehalten und ersetzt werden, sollten sie beschädigt oder nicht vorhanden sein. Bitte lesen Sie die Zeichen genau und prägen Sie sich deren Bedeutung für zukünftige Bedienungen ein.



Vor Gebrauch, Anleitung und Sicherheitshinweise aufmerksam lesen!



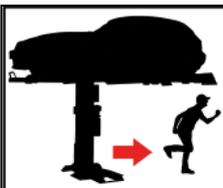
Bedienung der Hebebühne nur durch Fachpersonal!



Reparaturen und Wartungen nur durch Fachpersonal, niemals Sicherheits-einrichtungen außer Betrieb setzen!



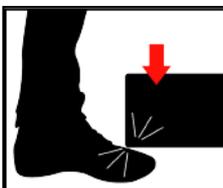
Nur Fachpersonal im Umkreis der Hebebühne erlaubt!



Fluchtwege immer freihalten!



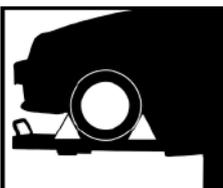
Der Aufenthalt von Personen (beim Heben oder Senken) unter der Hebebühne ist verboten!



Achten Sie beim Ablassen auf Ihre Füße! Quetschgefahr!



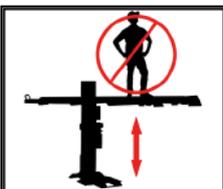
Quetschgefahr beim Heben oder senken!



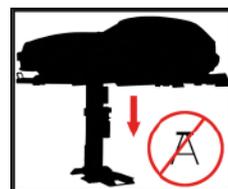
Fahrzeug gegen wegrollen sichern!



Gebrauch nur auf ebenem Boden!



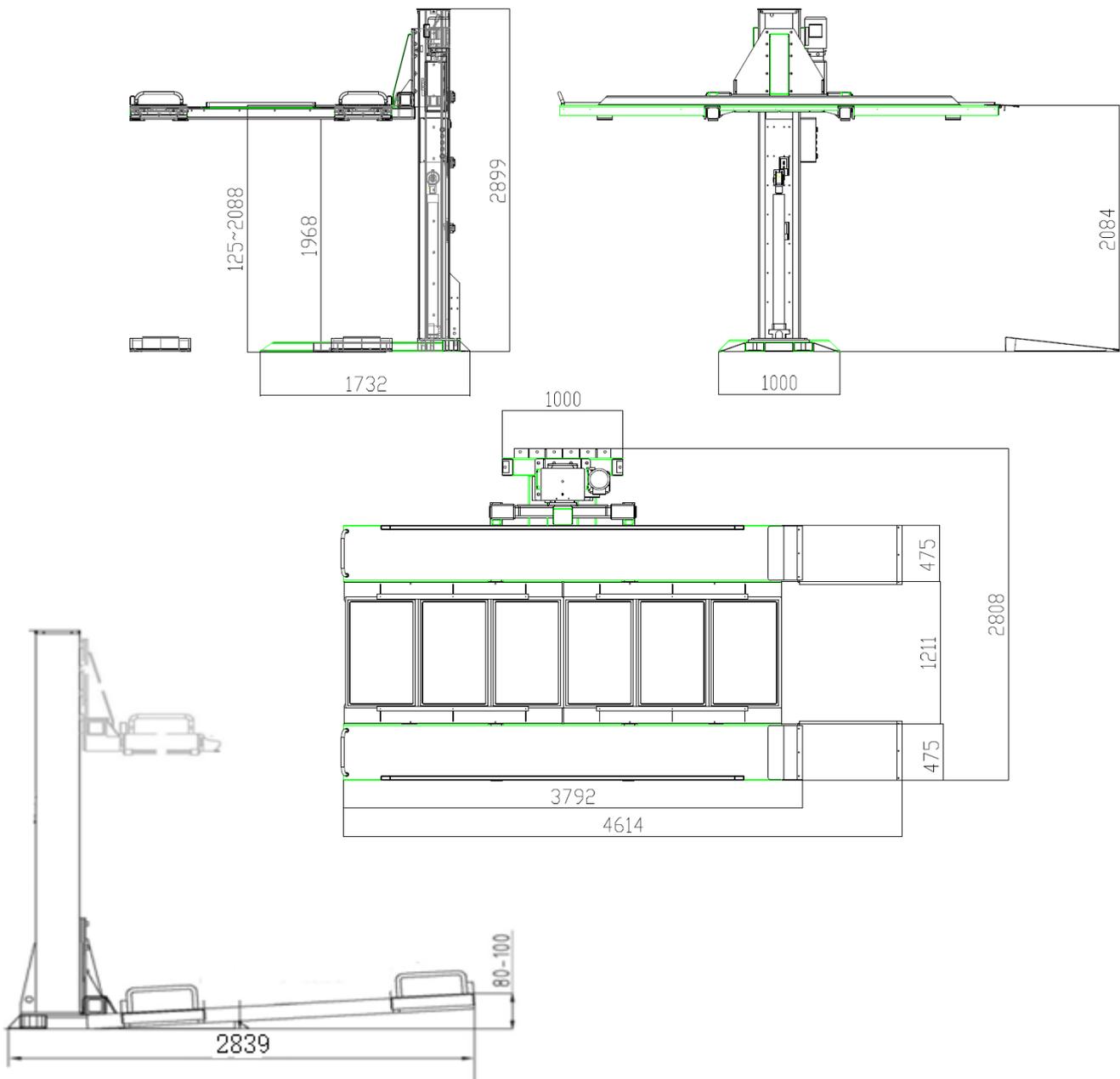
Nicht auf den Fahrbahnen stehen (beim Heben oder Senken)!



Keine Gegenstände unter der Hebebühne beim Senken!

6. Abmessungen

Spezifikationen	Abmessungen
Gesamtbreite (mit an der Seite montierter Pumpe)	2839 mm
Gesamthöhe	2899 mm
Gesamtlänge	4610 mm
Freiraum unter Fahrzeug	1958 mm
Rampenhöhe der Fahrfläche	125 mm
Spurbreite	475 mm
Spurlänge	3620 mm
Abstand zwischen den Spuren	1000 - 1211 mm
Rampenlänge Auffahrt	780 mm
Stromversorgung	220V~240VAC



7. Vorbereitung

Wichtig! Lesen Sie die Betriebsanleitung vor dem Betrieb durch.

Messungen: Stellen Sie sicher, dass Sie die genauen Abmessungen der Hebebühne kennen, einschließlich der Höhe, Breite und Länge. Überprüfen Sie die Deckenhöhe in Ihrer Garage, um sicherzustellen, dass die Hebebühne problemlos Platz hat. Zeichnen Sie die Umriss der Hebebühne auf dem Garagenboden auf, um zu sehen, ob er reinpasst und ob genügend Platz für zwei Fahrzeuge vorhanden ist.

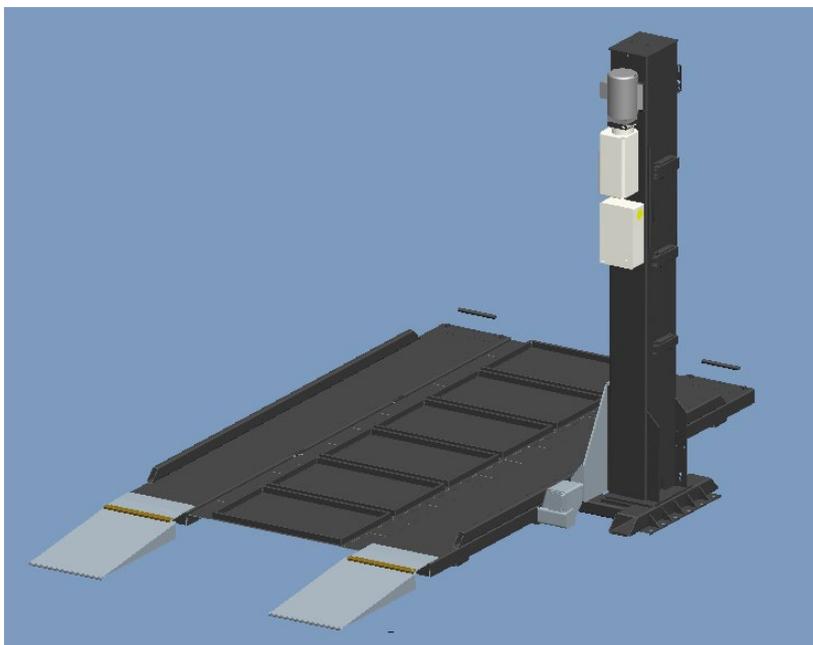
Elektrische Anforderungen: Beauftragen Sie einen qualifizierten Elektriker, um die elektrischen Arbeiten in der Garage durchzuführen. Der Elektriker kann Ihnen bei der Bestimmung der erforderlichen Steckdosen und Konfigurationen helfen. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung am Standort der Grundplatte der Hebebühne verfügbar ist.

Hilfe holen: Die Bauteile der Hebebühne sind groß, schwer und unhandlich. Es wird empfohlen, mindestens zwei Personen bei der Montage zu haben. Wenn möglich, bitten Sie Freunde oder Fachleute um Hilfe, um sicherzustellen, dass die Bauteile sicher und richtig an die richtige Stelle gebracht werden.

Sicherheit: Beachten Sie die Sicherheitsvorkehrungen beim Umgang mit schweren Materialien. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers und verwenden Sie geeignete Hub- und Handling-Geräte, um Verletzungen zu vermeiden. Achten Sie darauf, dass Sie bei der Montage des Ein-Säulen-Modells besonders vorsichtig vorgehen.

Herstellerrichtlinien befolgen: Lesen Sie sorgfältig die Montageanleitung des Herstellers und befolgen Sie alle Schritte und Vorschriften. Wenn Sie unsicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich an den Hersteller oder einen Fachmann, um Unterstützung zu erhalten.

Es ist wichtig, bei der Installation der Hebebühne in Ihrer Garage sorgfältig vorzugehen, um sicherzustellen, dass alles richtig passt und ordnungsgemäß funktioniert. Wenn Sie unsicher sind, ist es ratsam, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen, um sicherzustellen, dass die Installation korrekt durchgeführt wird.



8. Planung des Standortes

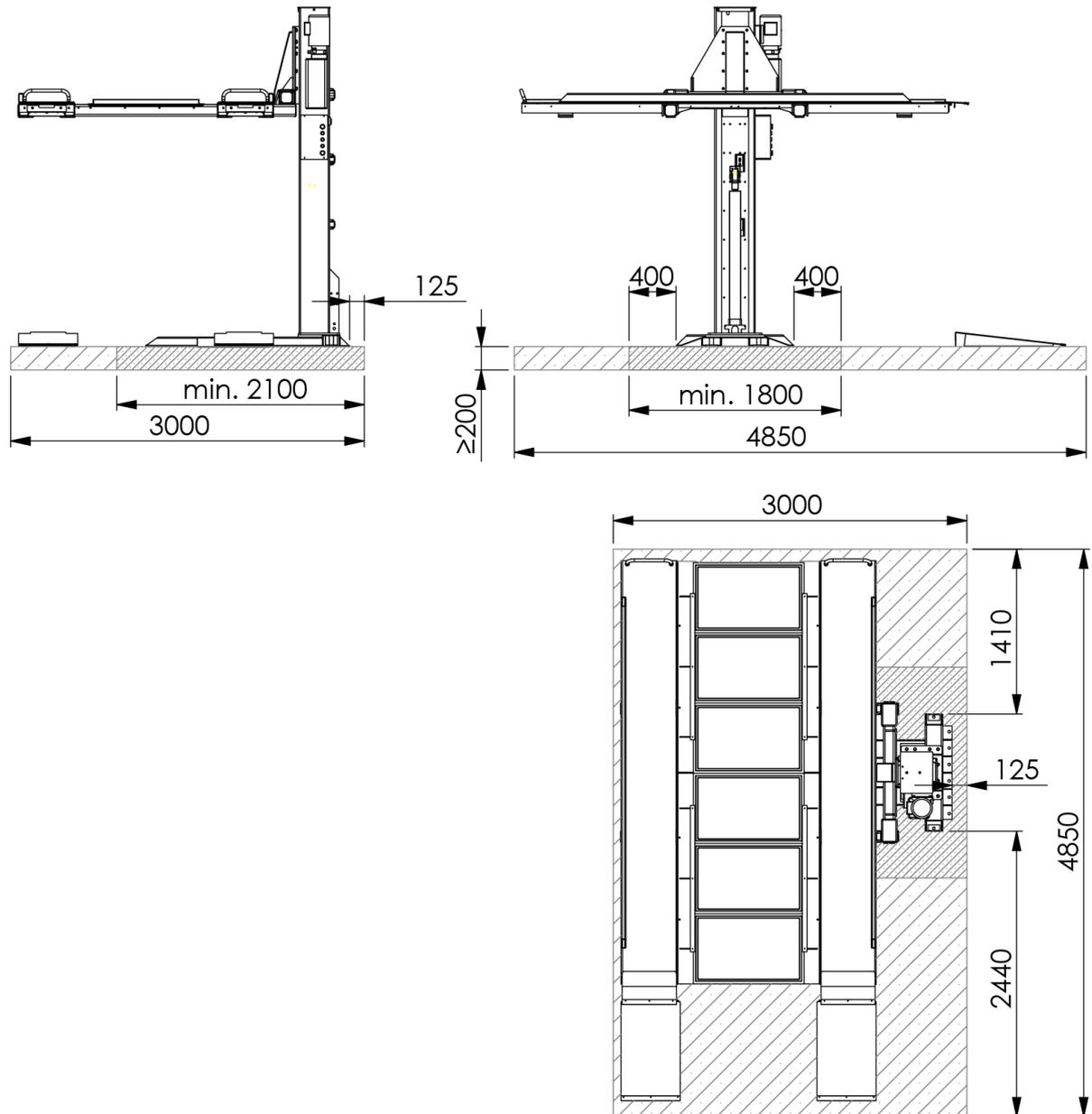
8.1. Standort auswählen

- 8.1.1 Vor der Installation müssen Sie sich den Grundriss des gewünschten Installationsstandorts ansehen und sicherstellen, dass der Platz für Ihre Hebebühne ausreichend ist.
- 8.1.2 Achten Sie darauf, dass ausreichend Platz für Ihre Hebebühne vorhanden ist. Genaue Größenangaben finden Sie unter 6. Abmessungen.
- 8.1.3 Die Park-Hebebühne ist nur für die Verwendung in Innenräumen konzipiert und es muss auf der gesamten Standfläche ausreichend Deckenhöhe vorhanden sein. Bitte achten Sie auf Hindernisse wie HVAC-Materialien, Deckenleuchten, Stromkabel und so weiter, die Schäden an den obersten Fahrzeugen verursachen könnten.
- 8.1.4 An den Seiten rechts und links müssen mindestens 50 mm (2 Zoll) Abstand eingehalten werden.
- 8.1.5 Der Sicherheitsabstand zur hinteren Wand (falls vorhanden) muss mindestens 200 mm (8 Zoll) betragen.
- 8.1.6 Der Schaltkasten Ihrer Hebebühne muss leichten Zugang zu einer Stromquelle haben.
- 8.1.7 Nicht für die Verwendung im Freien geeignet. Vor übermäßiger Feuchtigkeit schützen.

8.2. Fundament Bearbeitung

- 8.2.1 Wenn Sie die Park-Hebebühne auf einem bestehenden Boden installieren:
 - Der Boden muss eben sein und aus solidem Beton bestehen. Der höchste zulässige Neigungswinkel beträgt 0,5 %.
 - Die Mindestdicke beträgt 300 mm, Betonfestigkeit C20/25 oder höher.
 - Wenn der Neigungswinkel des Betonbodens $<0,5$ % ist, verwenden Sie Keile, um die Hebebühne auszugleichen.
 - Wenn der Neigungswinkel des Betonbodens $>0,5$ % ist, sollten Sie überlegen, ob Sie den Boden eben machen oder einen anderen Standort wählen.
 - Wenn die Bodendicke <200 mm beträgt, wenden Sie sich bitte an Ihren Architekten oder Statiker, damit dieser die Belastung des Bodens berechnet, um sicherzustellen, dass der Boden die Last tragen kann. Das Eigengewicht der TW127P-G beträgt ungefähr 1.100 kg.
- 8.2.2 Planung eines neuen Bodens für Ihre Hebebühne:
 - Die Mindestdicke des Betons beträgt 200 mm, Betonfestigkeit C20/25 oder höher.
 - Gießen Sie den Beton über den verdichteten Boden, wie in der folgenden Abbildung gezeigt. Die zulässige Ebenheit beträgt $<0,5$ %

8.2.3 Fundamentplan



Anforderungen an den Beton:

- Beton C20/25 nach DIN 1045-2
- Boden muss waagrecht sein und Ebenheit $\leq 5\text{mm}$ über gesamte Länge
- neuer Beton muss min. 28 Tage aushärten
- der umgebende Boden muss für die Belastung geeignet sein, z.B. keine Sandböden etc.
- Bewehrung des Betons sind für den ordnungsgemäßen Gebrauch nicht notwendig
- im Zweifel sollte das Fundament immer von einem Statiker bestimmt/geprüft werden (speziell bei unterkellerten Aufbauten)

Bitte beachten Sie, dass speziell bei der "minimalen Ausführung" um den Fundamentblock herum solider und ausreichend fester Boden vorhanden sein muss.

9. Erforderliches Werkzeug

9.1.1 Der Schaltkasten Ihrer Hebebühne muss leichten Zugang zu einer Stromquelle haben.

- Gabelstapler, um die Hebebühne bei Ankunft abzuladen
- Gabelstapler und/oder Motorwinde, um die Bauteile zu bewegen und an der Hubsäule zu positionieren. Sie benötigen außerdem den Traglasten entsprechende Rundschlinge oder Hebegurte
- Metrische Schraubenschlüssel und Steckschlüsselsatz mit Ratsche
- Einstellbarer Schraubenschlüssel
- Kleine Brechstange oder großer Schraubenzieher, um die Schraublöcher anzupassen
- Beton-Schlagbohrmaschine mit einem neuen Betonbohrkopf
- Zange
- Schlitzschraubendreher und Kreuzschlitzschraubendreher
- Hydraulischer Wagenheber auf Rädern oder Flaschenzug (zum Positionieren von Teilen)
- Stecknuss und Verlängerung
- 12 mm Innensechskant
- Bleischere
- 12 Liter-nicht schäumendes Hydrauliköl – HLP 32 oder gleichwertig

9.1.2 Anforderungen an den Boden

- Die Hebebühne sollte auf einem 3000 PSI-Betonboden mit geringem Gefälle montiert werden.
- Der Beton muss eine Dicke von > 200 mm haben.

9.1.3 Anforderungen und Handhabung

- Die Hebebühne wird in einer großen Verpackung geliefert und Sie benötigen zum Abladen einen Gabelstapler

10. Installation

Sie benötigen allgemeines Werkzeug, wie einen Hammer, Schraubenzieher und Zangen, was jeder Handwerker haben sollte. Darüber hinaus benötigen Sie allerdings noch Werkzeug, das eher unüblich ist. Keine Montage ist gleich, je nachdem, wie viel Platz Sie haben, um die Hebebühne herum zu arbeiten. Nun werden die Schritte in chronologischer Reihenfolge und das notwendige Werkzeug erläutert.

10.1 Abladen der Hebebühne

Sie benötigen einen Gabelstapler, der 1,5 Tonnen oder mehr tragen und auf einer ebenen Oberfläche betrieben werden kann.

10.2 Entfernen der Bänder der Hebebühne

Die Stahlbänder, mit denen die Hebebühne an den Paletten gesichert ist, sind hochstabil. Sie benötigen eine Metallzange oder eine Bleischere, um die Bänder durchzuschneiden. Gehen Sie dabei äußerst vorsichtig vor, da die Bänder beim Aufschneiden in der Regel auseinanderspringen, und die schweren Bauteile der Hebebühne könnten dabei verrutschen. Stehen Sie seitliche von den Bändern, wenn Sie sie auseinanderschneiden, und verwenden Sie Handschuhe, wenn Sie die aufgeschnittenen Bänder entfernen, da diese über scharfe Ecken verfügen.

10.3 Bewegliche Bauteile

Sie können die Bauteile mit dem Gabelstapler an den Aufstellungsort fahren. Einige der kleineren Teile können von zwei oder mehr Personen getragen werden, aber für die Grundplatte, die Hubsäule, die Arme und die Fahrbahnen benötigen Sie vermutlich einen Gabelstapler. Eine lange Rundschlinge ist nützlich, um schwere Elemente zu bewegen, wenn Sie die Kette um die Elemente und die Gabeln des Gabelstaplers oder den Haken der Motorwinde legen.

10.4 Installationsschritte

10.4.1. SCHRITT 1

Zuerst muss die Grundplatte gelegt werden. Legen Sie sie auf den Garagenboden, so nah wie möglich an die endgültige Position. Nachdem Sie die Grundplatte richtig verlegt haben, müssen Sie sie im Boden verankern. Oder sie kann verankert werden, nachdem alles fertig ist. (Abb. 3-A, B, C)

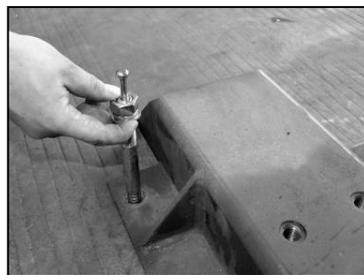


Abb. 3-A, B, C Verankerung der Grundplatte

10.4.2. SCHRITT 2

Das nächste größere Bauteil ist die Hubsäule. Daran sind bereits die Trägereinheit, der Hydraulikzylinder, die Kettenbaugruppe und das Sicherheitskabel befestigt.

Heben Sie die Säule mit einem Gabelstapler oder einer Motorwinde aus der horizontalen Position an. Heben Sie die Säule vertikal hoch genug an, damit sie über der Grundplatte liegt und bewegen Sie sie über die Linien in die Befestigungslöcher. Die Säule kann leichter bewegt werden, wenn sie vertikal zur Grundplatte schwebt. Entfernen Sie wenn möglich die Rundschnalle nicht von der Säule, bis die Befestigungsschrauben mit der Grundplatte verschraubt sind. (Abb. 4-A, B, C, D)

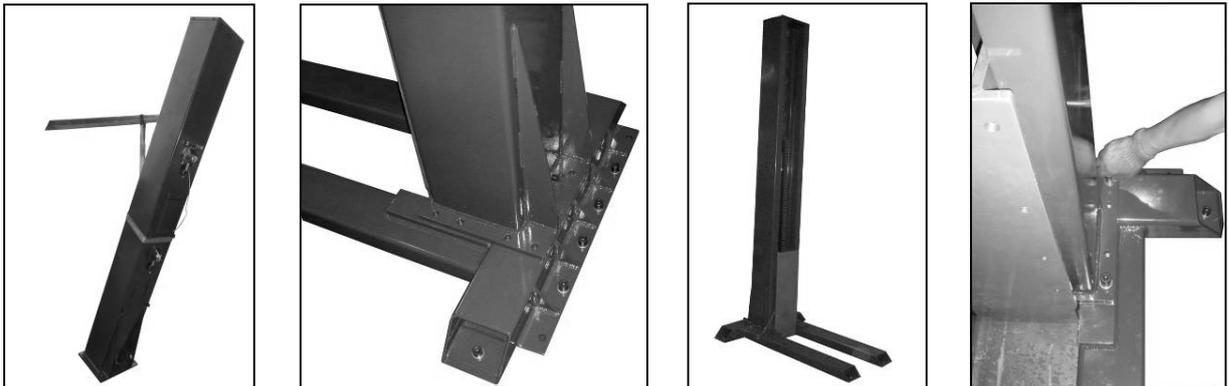


Abb. 4-A, B, C, D Säule aufstellen (1)

Nachdem Sie die Säule in Position gebracht haben, schrauben Sie sie an die Grundplatte. Sie benötigen einen Schraubenschlüssel oder eine Ratsche, um die Schrauben festzuziehen.

Damit die Säule vertikal steht, wenn Fahrzeuge auf ihr geparkt werden, sollte durch Unterlegemelemente am Fuß der Säule ein Neigungswinkel zwischen 0,5° und 1,0° eingestellt werden (Abb. 5-A, B, C).

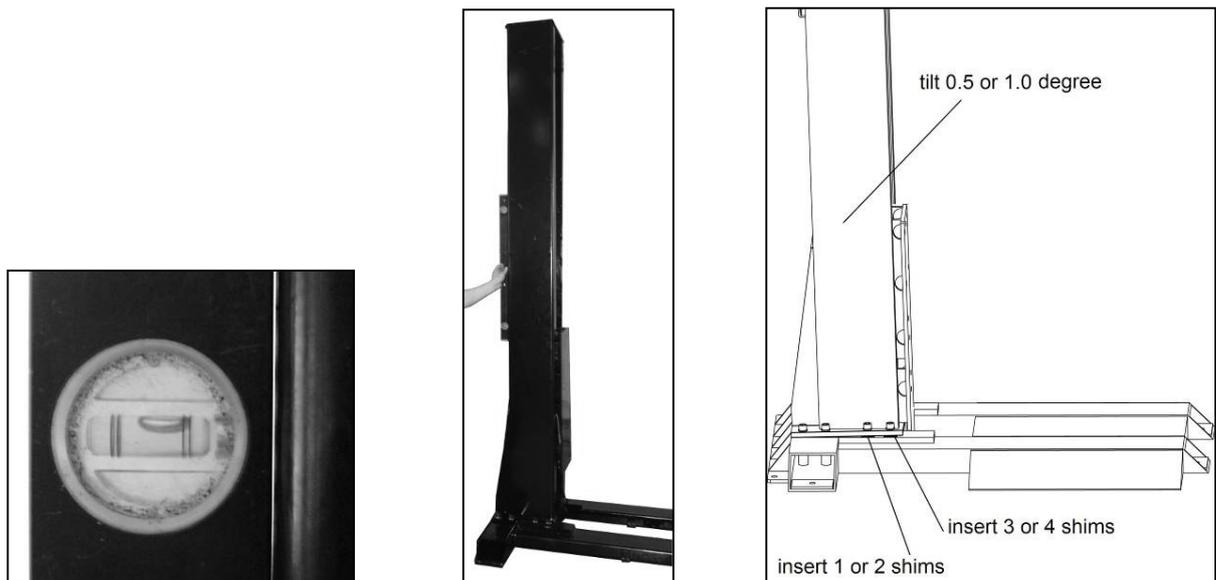


Abb. 5-A, B, C, D Säule aufstellen (2)

10.4.3. SCHRITT 3

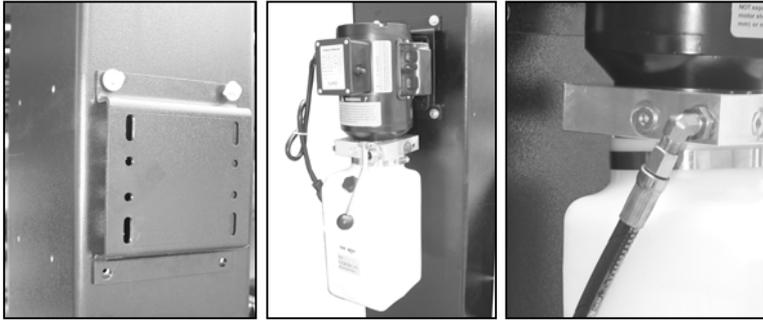


Abb. 6-A, B, C Pumpe & Schlauch

Montieren Sie die Motorpumpe an der Rückseite der Säule. Befestigen Sie sie mit Schrauben und Muttern. Schließen Sie den Schlauch des Zylinders an der Motorpumpe an. (Abb. 6-A, B, C) Der Schlauch verfügt an beiden Enden über unterschiedliche Verbindungsstücke. Achten Sie darauf, dass das Ende des Schlauchs zum Zylinder passt. Am Ende des Zylinderschlauchs befindet sich ein O-Ring. Achten Sie darauf, dass die Befestigungen fest angezogen sind.

Füllen Sie den Tank mit Hydrauliköl (etwa 6 Liter). Empfohlen wird HLP32, nicht schäumendes Anti-Verschleiß-Hydrauliköl.

Jetzt müssen Sie die Motorpumpe richtig mit dem Stromanschluss verbinden. Ihre Pumpe verfügt über ein kurzes Kabel zum Motor. Da das Kabel nicht sehr lang ist und es viele verschiedene Anschlussmöglichkeiten gibt, benötigen Sie möglicherweise das passende Verlängerungskabel und/oder Sie müssen einen Stecker am Ende des Kabels installieren. Wenn Sie sich bezüglich der Kabelgröße und des passenden Steckers nicht sicher sind, fragen Sie einen Elektriker. Die Motorlaufrichtung muss den Angaben auf dem Motor entsprechen.

10.4.4. SCHRITT 4

Als nächstes müssen Sie den Rahmen der Hebebühne auf dem Träger mit Schrauben befestigen. (Abb. 8-A, B) Ein hydraulischer Wagenheber oder Flaschenzug eignen sich gut zum Abgleich mit den Löchern. Ziehen Sie dann alle Schrauben am Rahmen fest.

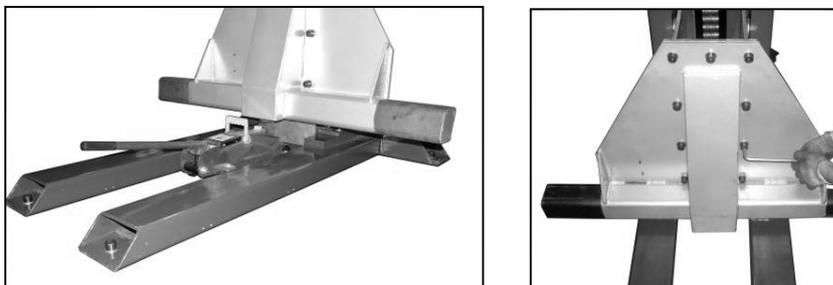


Abb. 8-A, B Hubschlitten

10.4.5. SCHRITT 5

Positionieren Sie danach die beiden Ausleger am Hubschlitten (Abb. 9-A). Damit die Plattformen horizontal werden, wenn Autos darauf geparkt sind, müssen Sie folgende Voreinstellung der Arme vornehmen:

Heben Sie zuerst die hinteren Enden der Arme mit einem Wageneber auf ca. 100 mm an (Abb. 9-B, C). Ziehen Sie dann die beiden Schrauben auf der Rückseite und die vordere Schraube fest (Abb. 9-D & E). Ziehen Sie dann die Kontermutter in der richtigen Position fest.

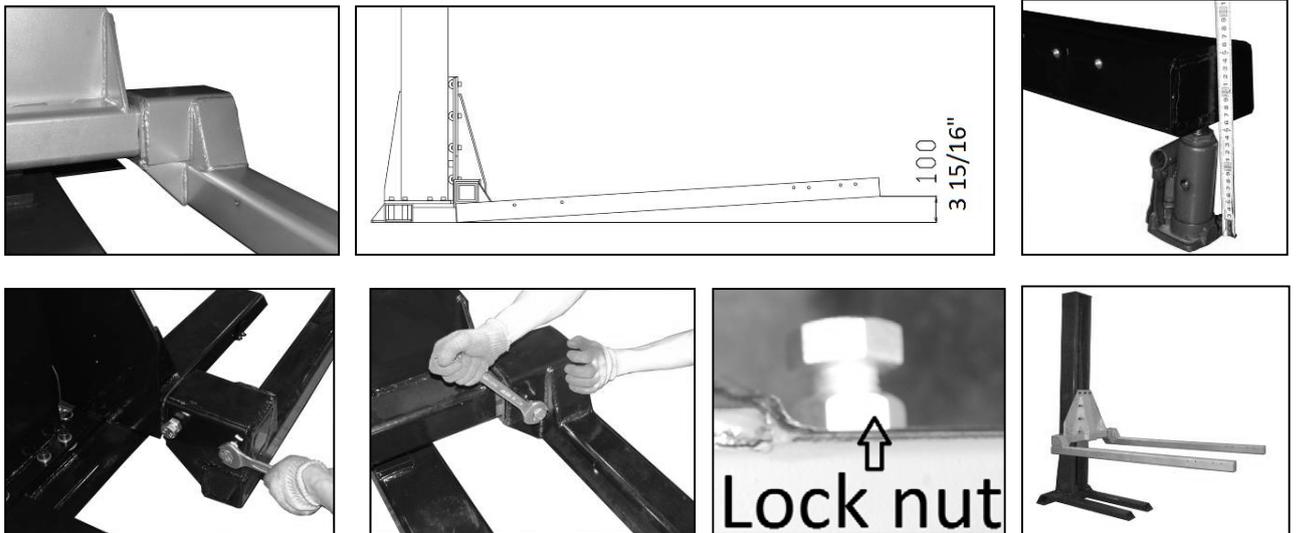


Abb. 9-A, B, C, D, E, F, G Ausleger montieren

10.4.6. SCHRITT 6

Montieren Sie die Fahrbahnen an den Auslegern. Da diese schwer zu bewegen sind, sollten Sie zur Unterstützung ein geeignetes Hebwerkzeug verwenden. Positionieren Sie die Fahrbahnplattformen entsprechend der Befestigungslöcher an den Auslegerarmen. Verschrauben Sie dann die Fahrbahn an den Auslegerarmen mit den Einstell- und Spansschrauben. (Abb. 10-A, B, C)

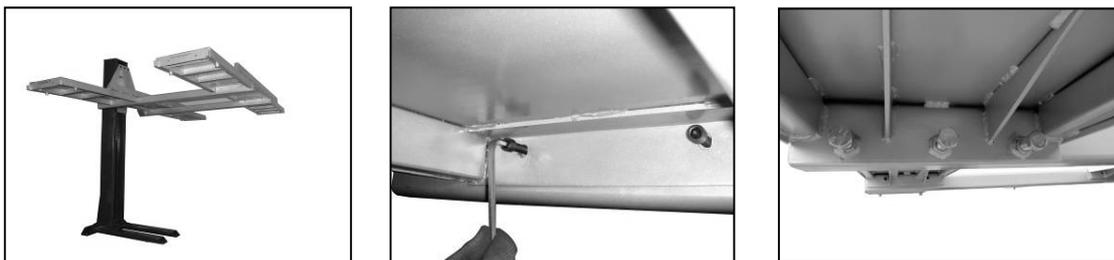


Abb. 10-A, B, C Befestigung der Fahrbahn

10.4.7. SCHRITT 7

Befestigen Sie den Abrollschutz am Ende der Fahrbahn (Abb. 11). Schrauben Sie den Befestigungschip der Überfahrrampe an die Grundplatte. Legen Sie dann die Überfahrrampen und den Mittelsteg auf. (Abb. 12, 13)

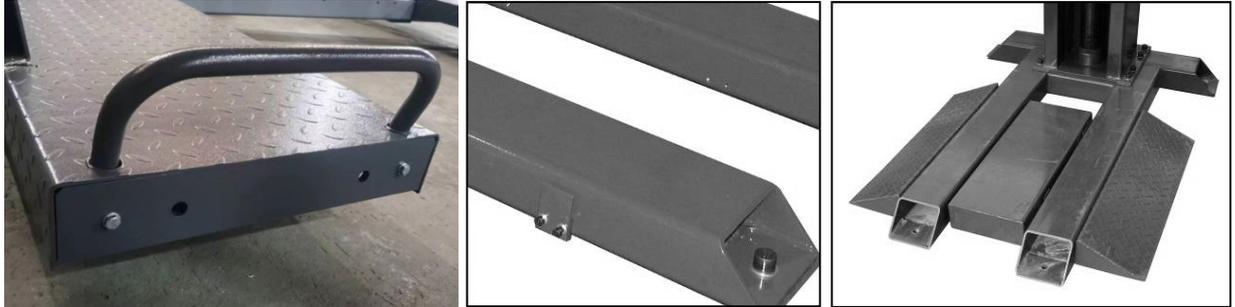


Abb. 11, 12, 13 Abrollschutz und Überfahrrampe

10.4.8. SCHRITT 8

Setzen Sie die Ölauffangwannen ein und befestigen Sie diese mit den Befestigungsleisten und dazugehörigen Schrauben. (Abb. 14-16)



Abb. 14

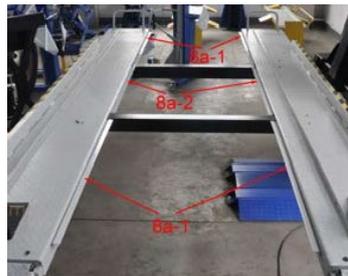


Abb. 15



Abb. 16

Prüfen Sie erneut alle Schrauben und Muttern und ziehen Sie diese gegebenenfalls nach. Nun kann die Hebebühne getestet werden.

11. Betriebsanweisungen

Testlauf: Nachdem die Installation abgeschlossen ist, und bevor Sie die Anlage zum ersten Mal verwenden, fahren Sie die Hebebühne ohne Last etwa 1 Meter nach oben und lassen Sie ihn wieder auf den Boden absenken. Führen Sie dies zwei-, dreimal durch. Füllen Sie dann gegebenenfalls den Hydraulikölbehälter nach. Dadurch wird sichergestellt, dass das Hydrauliköl überall im System verteilt wird.

Die Hebebühne kann ganz einfach bedient werden. Schalten Sie zuerst die Stromversorgung ein. Halten Sie dann die Up-Taste an der Bedieneinheit gedrückt, um Hebebühne anzuheben. Der Motor treibt eine interne Pumpe an, die das Hydrauliköl in den Hubzylinder presst, der wiederum die Rollketten ausfährt und die Hebebühne anhebt. (Abb. 17)

Wenn die Hebebühne angehoben wird, fährt ein interner Sicherheitsrasten über die Stahlanschläge (rechteckige Blöcke, die an der Rückseite der Hubsäule hervorstehen) und Sie hören dabei an jeder Verriegelungsposition ein „Klacken“. Der Ton ist normal und zeigt an, dass die Sicherheitsrasten richtig über die Verriegelung gefahren ist. Lassen Sie die Up-Taste los, wenn die Hebebühne in der gewünschten Position ist. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, die Hebebühne jedes Mal durch Drücken der Lock-Taste in den Sicherheitsrasten zu verriegeln.

Um die Hebebühne abzusenken, drücken Sie die Down-Taste. Der Hubschlitten bewegt sich zunächst ein wenig nach oben, um aus den Sicherheitsrasten herauszufahren. Nun werden die Sicherheitsrasten entriegelt und der Hubschlitten senkt sich langsam ab.

HINWEIS: Füllen Sie den Tank nur nach, wenn die Hebebühne in der untersten Position ist. Wenn Sie den Tank in angehobener Position nachfüllen, wird beim Absenken das Öl aus dem Hydraulikzylinder in den Tank zurück gefördert und das Öl läuft aus dem Behälter.

12. Fahrzeuge anheben

Fahren Sie das Fahrzeug über die Rampe in die Mitte der Plattform. Ziehen Sie die Handbremse an. Drücken Sie die UP-Taste, woraufhin sich das Fahrzeug anhebt. Heben Sie das Fahrzeug bis zur gewünschten Position an.

Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug nicht mit der Decke kollidiert! Achten Sie auch auf Gegenstände an der Decke, wie Beleuchtungen, Rohrleitungen oder Garagenrolltore.

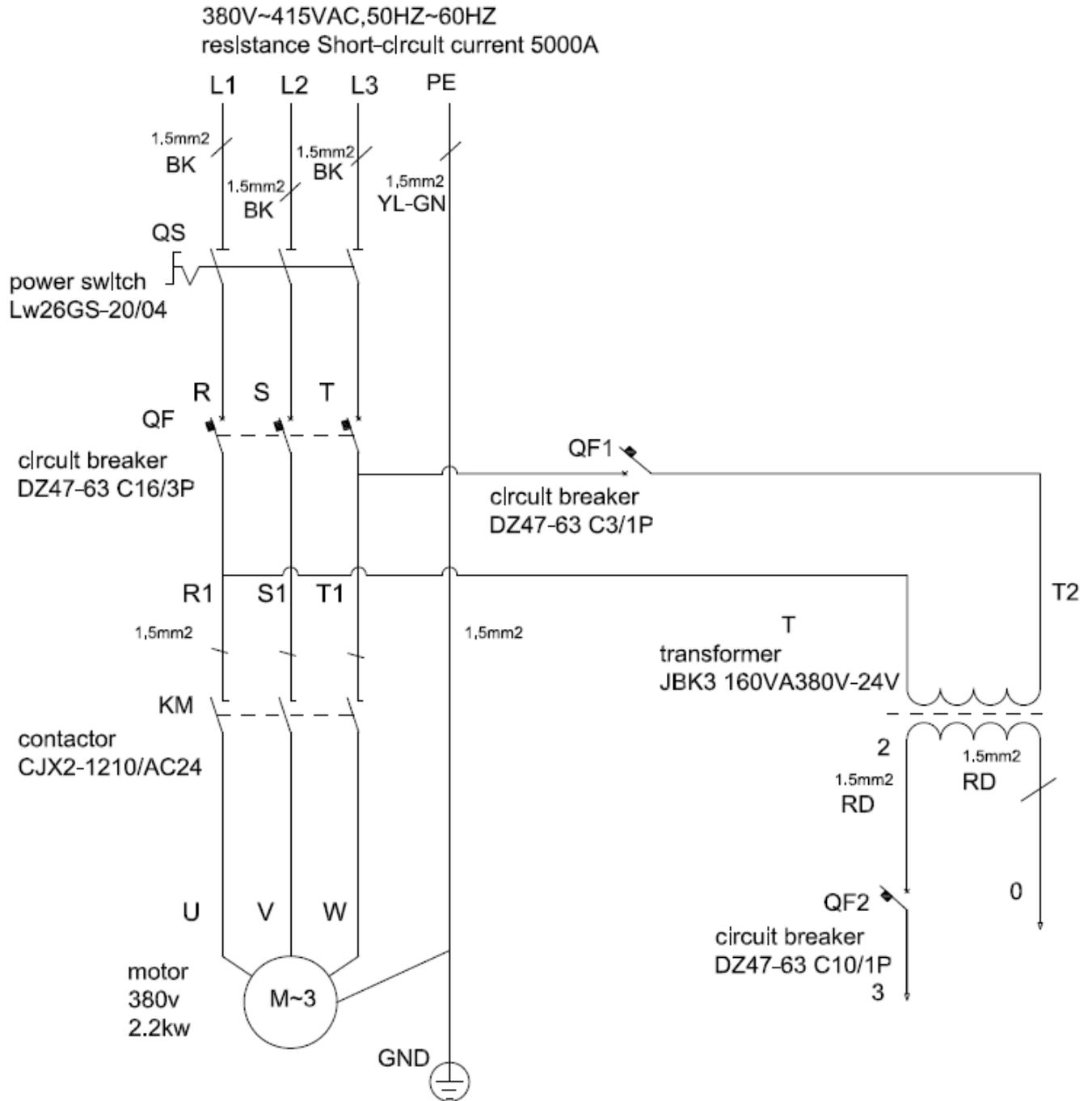


13. Fehlersuche

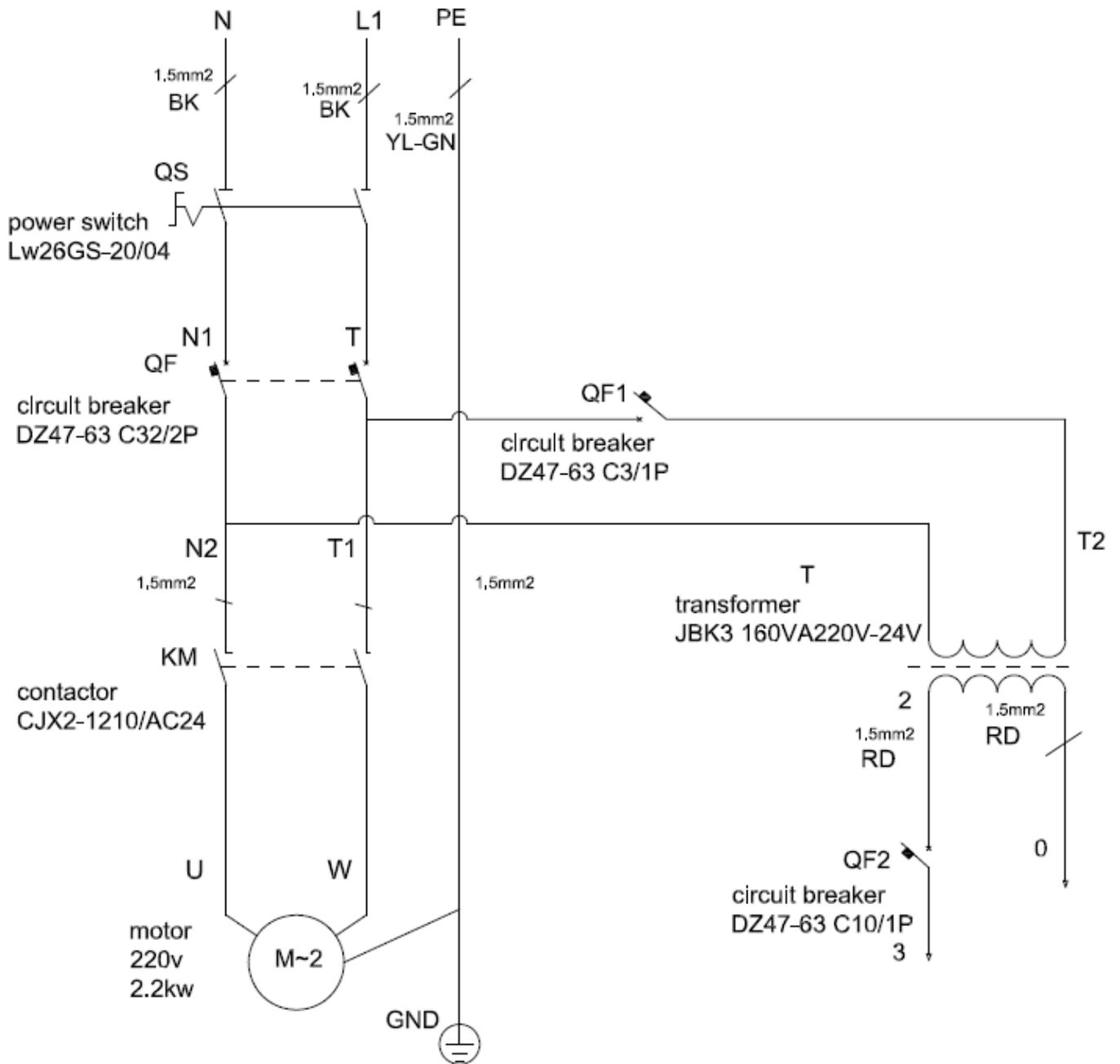
ACHTUNG: Wenn Sie das Problem nicht selbst lösen können, setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung. Wir kümmern uns so schnell wie möglich darum. Die Probleme lassen sich in der Regel viel schneller einschätzen und lösen, wenn Sie genaue Angaben machen oder uns Bilder zur Verfügung stellen.

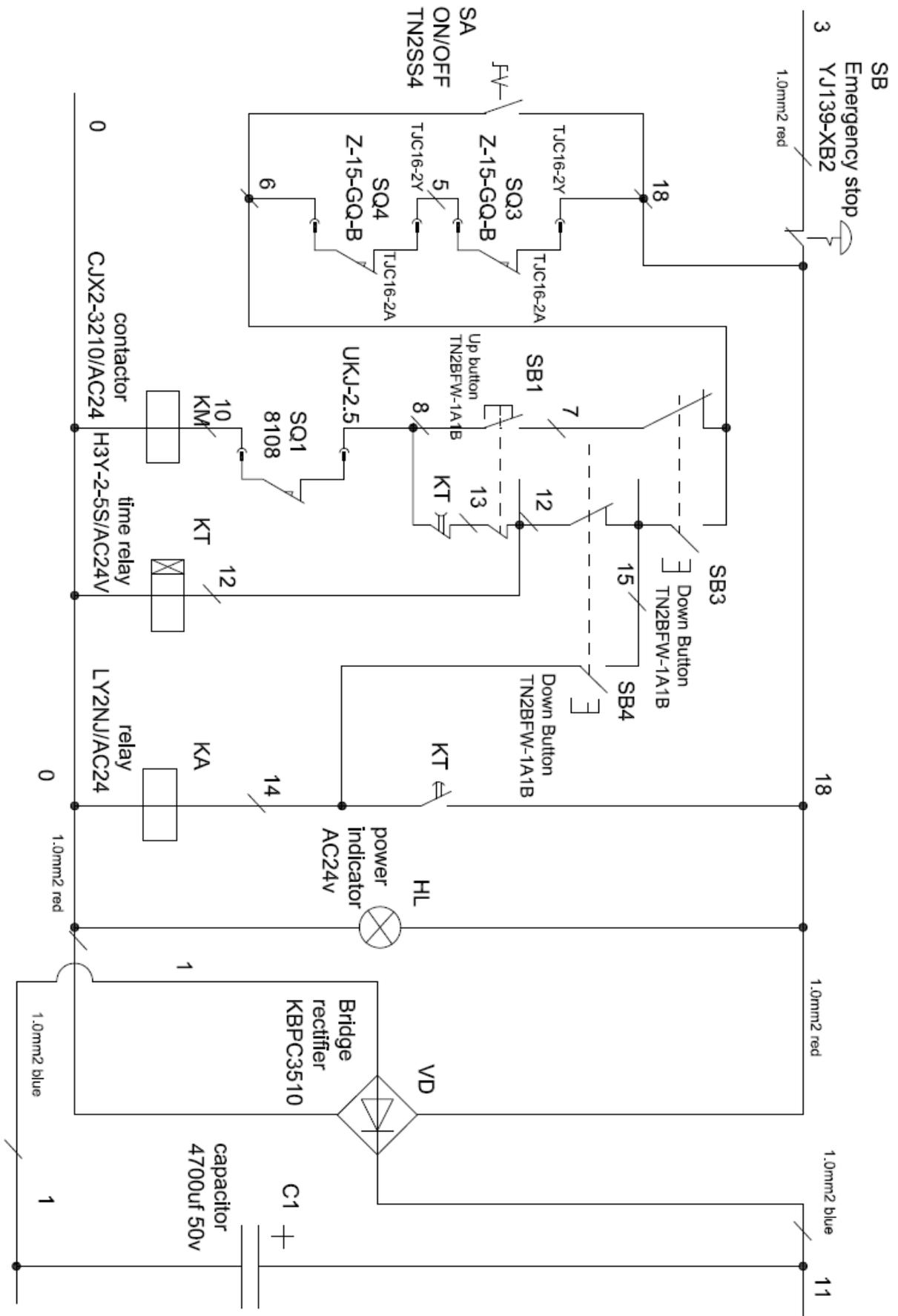
FEHLER	URSACHE	LÖSUNG
Ungewöhnliche Geräusche	An der Innenseite der Säule sind einige Stellen abgerieben.	Schmieren Sie die Innenseite der Säulen bzw. die Gleitflächen.
	Verschmutzung in der Säule.	Entfernen Sie die Verschmutzung.
Der Motor läuft nicht und die Plattform wird nicht angehoben.	Kabel ist locker.	Überprüfen Sie die Verkabelung und schließen Sie diese richtig an.
	Der Motor ist kaputt.	Austauschen.
	Der Grenzscharter ist beschädigt oder die Kabelverbindung ist locker.	Anschließen oder einstellen, oder den Grenzscharter auswechseln.
Der Motor läuft, aber die Plattform wird nicht angehoben.	Der Motor läuft in die falsche Richtung.	Überprüfen Sie die Verbindung der Leitung.
	Das Überdruckventil ist locker oder verstopft.	Reinigen oder einstellen.
	Die Getriebepumpe ist beschädigt.	Austauschen.
	Der Ölstand ist zu niedrig.	Öl hinzufügen.
	Der Ölschlauch ist locker oder abgefallen.	Festziehen.
	Das Rückschlagventil ist locker oder verstopft.	Reinigen oder einstellen.
Der Träger sinkt nur langsam ab.	Der Ölschlauch ist undicht.	Überprüfen oder ersetzen.
	Der Ölzylinder ist nicht dicht.	Dichtung auswechseln.
	Das Einwegventil ist undicht.	Reinigen oder ersetzen.
	Das Magnetventil funktioniert nicht richtig.	Reinigen oder ersetzen.
	Das Stahlkabel ist locker oder hat nicht die richtige Spannung.	Überprüfen Sie die Spannung und stellen Sie es richtig ein.
Die Bühne hebt zu langsam.	Der Ölfilter ist verstopft.	Reinigen oder ersetzen.
	Der Ölstand ist niedrig.	Öl hinzufügen.
	Das Überlaufventil ist nicht in der richtigen Position.	Stellen Sie es richtig ein.
	Das Hydrauliköl ist zu heiß (über 45 °C).	Öl wechseln.
	Die Dichtung des Zylinders ist verschlissen.	Dichtung auswechseln.
	Die Innenseite der Säule ist nicht gut geschmiert.	Schmiermittel hinzufügen.
Die Bühne sinkt zu langsam ab.	Das Drosselventil ist verstopft.	Reinigen oder ersetzen.
	Das Hydrauliköl ist schmutzig.	Öl wechseln.
	Das Überdruckventil ist verstopft.	Reinigen Sie es.
	Der Ölschlauch ist verstopft.	Austauschen.
Das Stahlkabel ist verschlissen.	Kein Schmiermittel bei der Installation oder Lebensdauer ist überschritten.	Austauschen.

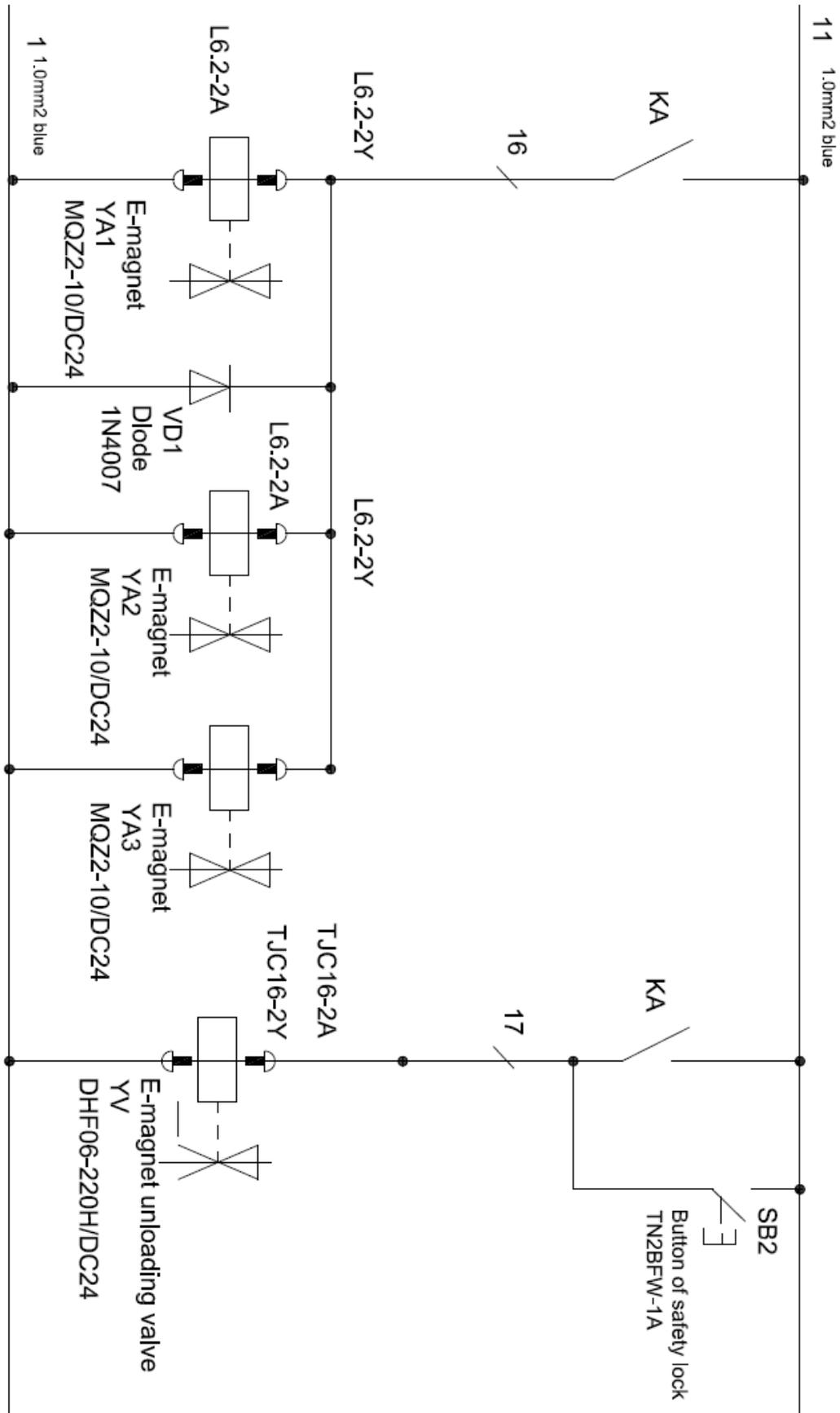
14. Elektronik-Schaltplan



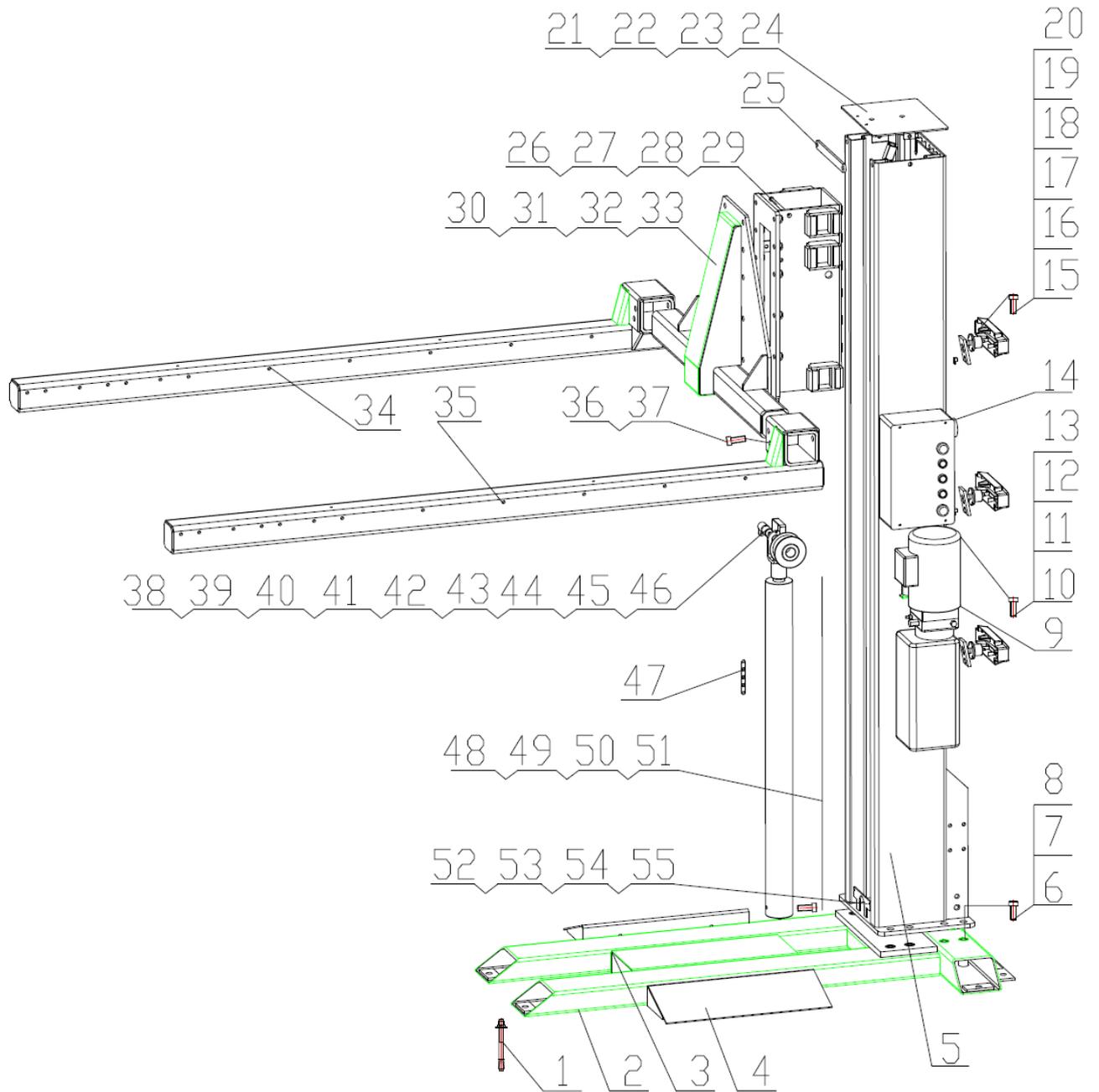
220V~240VAC,50HZ~60HZ
 resistance Short-circuit current 5000A





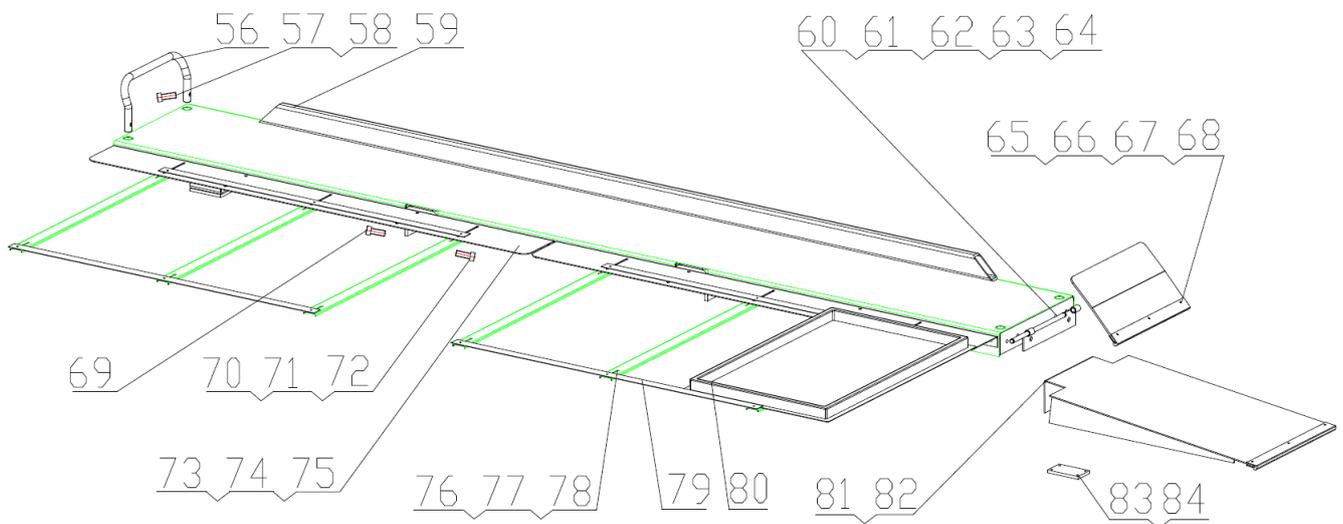


15. Hebebühnenübersicht



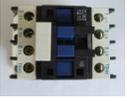
S/N	Material	Name	Zeichnung	Menge	Eigentum	Hinweis:
1		Sprreizanker M16*180		10		
2		Verschweißung der Grundplatte	FL-812FMP-A1-B1	1		
3		Verschweißung der mittleren	FL-812FMP-A1-B2	1		
4		Verschweißung der Seitlichen	FL-812FMP-A1-B3	2		
5		Verschweißung der Einzelsäule	FL-812FMP-A2-B1	1		
6		Äußere Sechskantschraube M20*50		10		
7		Flache Unterlegscheibe 20	GB/T95-2000	10		
8		Federunterlegscheibe 20	GB/T93-2000	10		
9		Netzteil		1		
10		Volldrehschraube mit Sechskantkopf	GB/T5781-2000	4		
11		Flache Unterlegscheibe 8	GB/T95-2000	4		
12		Federunterlegscheibe 8	GB/T93-2000	4		
13		Mutter M8		4		
14		Steuergerät		1		
15		Positionierungsblock	FL-8224E-A1-B3	3		
16		Sicherheitsverriegelungsplatte	FL-8224E-A1-B2	3		
17		Kreuzschlitzschraube M6*16	GB/T818-2000	3		
18		Kreuzschlitzschraube M5*10	GB/T818-2000	18		
19		Elektromagnet MQZ2-10	FL-8224E-A1-B4	3		
20		Schutzabdeckung des	FL-8224E-A1-B5	3		
21		Verschweißung der oberen	FL-812E-A1-B2	1		
22		Innensechskantschraube M12*20	GB/T70.1-2000	5		
23		Flache Unterlegscheibe 12	GB/T95-2000	5		
24		Federunterlegscheibe 12	GB/T93-2000	5		
25		Stützplatte für Säule	FL-812E-A2-B4	1		
26		Verschweißung des Trägers	FL-812FEP-A11-B1	1		
27		Schieber 70*36*30	FL-812FMP-A11-B2	12		
28		Klammer	FL-8225E-A3-B3	1		
29		Kreuzschlitzschraube M6*16	GB/T818-2000	2		
30		Äußere Befestigung des Trägers	FL-812FMP-A3	1		
31		Äußere Sechskantschraube M16*35 (12.9 Klasse)		10		
32		Flache Unterlegscheibe 16	GB/T95-2000	10		
33		Federunterlegscheibe 16	GB/T93-2000	10		
34		Stützklammer 1	FL-812FEP-A4	1		
35		Stützklammer 2	FL-812FEP-A4	1		
36		Äußere Sechskantschraube M20*45		6		
37		Mutter M20		6		
38		Ölzylinder 80*1015		1		
39		Verschweißung der 6T	FL-8226E-A4-B2	1		
40		6T Kettenrad	FL-8226E-A4-B3	1		
41		Verschweißung der 6T	FL-8226E-A4-B4	1		
42		6T U-förmige Trogplatte	FL-8226E-A4-B5	1		
43		Öl freies Lager 3060		1		
44		Sicherungsring für Welle 30		1		

45		Druckeinspritzölbecher 8		1		
46		Kreuzschlitzschraube M6*10		3		
47		Kette	LH1266-135	1		
48		Kombigelenk 75		1		
49		Winkelgelenk (mi 1/4 Flachmutter)		1		
50		Ölleitung 2265		1		
51		Kurze Ölleitung 500		1		
52		Abdeckung für Säule 2660		1		
53		Abdeckstange	FL-8224-A13	2		
54		Mutter M6		4		
55		Kreuzschlitzschraube M6*10		2		



S/N	Material	Name	Zeichnung	Menge	Eigentum	Hinweis:
56		Abroll-Schutzschlauch	FL-812FMP-A8	2		
57		Äußere Sechskantschraube M8*55		4		
58		Selbstsichernde Mutter M8		4		
59		Spurplatte	FL-812FEP-A5	2		
60		Verschweißung der Verbindungsplatte	FL-812FEP-A6-B1	2		
61		Äußere Sechskantschraube M14*40		4		
62		Mutter M14		4		
63		Welle für Rampe 1	FL-8448P-A22-B3	2		
64		Sicherungsring für Welle 15		4		
65		Verschweißung der Rampe	FL-812FEP-A6-B2	2		
66		Rampenschieber 460	FL-8803-A40-B3	2		
67		Kreuzschlitzschraube M5*18	GB/T818-2000	12		
68		Selbstsichernde Mutter M5		12		
69		Äußere Sechskantschraube M16*40		12		
70		Äußere Sechskantschraube M12*35		8		
71		Große Unterlegscheibe 12		8		
72		Federunterlegscheibe 12		8		

73		Stützplatte	FL-812FMP-A10	4		
74		Kreuzschlitzschraube M6*10	GB/T818-2000	20		
75		Flache Unterlegscheibe 6	GB/T95-2000	20		
76		Stützmuldenplatte	FL-812FMP-A12	6		
77		Kreuzschlitzschraube M6*16	GB/T818-2000	12		
78		Selbstsichernde Mutter M6		12		
79		Druckplatte	FL-812FMP-A13	4		
80		Ölpfanne 940*600*40		6		
81		Verschweißung der Rampe	FL-8448P-A8-B1	2		
82		Schieber der Rampe 500	FL-8448P-A5-B16	2		
83		Arm rubber	FL-8224-A7-B6	4		
84		Kreuzschlitzschraube M6*16	GB/T818-2000	16		

S/N	Material	Name	Spez.	Menge	Bild	Hinweis:
1		Netzschalter	LW26GS-20/04	1		
2		Taste	Y090-11BN	1		
3		Stromanzeige	AD17-22G-AC24	1		
4		Transformator	JBK3-160VA380V-24V JBK3-160VA220V-24V	1		
5		AC-Kontakt	CJX2-1210/AC24	1		
6		Sicherung	DZ47-63 C16/3P DZ47-63 C32/2P	1		
7		Sicherung	DZ47-63 C3/1P	1		
9		Grenzschalter	ME8108	1		
11		Not-Aus	Y090-11ZS/rot	1		
12		Brückengleichrichter	KBPC5A-35A	1		
13		Kondensator	4700UF/50A	1		

S/N	Material	Name	Spez.	Menge	Bild	Hinweis:
14		Relais	LY2NJ/AC24	1		
15		Relaishalterung	PTF-08A	1		
16		Zeitrelais	ST6PA-5S/AC24V	1		
17		Zeitrelaishalterung	PYF-08AE	1		
18		Steuergerät	260*460*135	1		

Nummer:

Betriebsanweisung

Betrieb:

Bearbeitungsstand: 00/00

Kfz- Hebebühne

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich:

1. ANWENDUNGSBEREICH

Arbeiten mit der Fahrzeughebebühne

2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Gefahren durch Abstürzen und Herabfallen von Teilen und Lasten
- Beim Bewegen der Hebebühne Gefahren durch Quetsch- und Scherstellen



3. SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Personen die Hebebühnen selbständig bedienen müssen mindestens 18 Jahre alt sein.
- Die Bediener müssen unterwiesen, ihre Befähigung nachgewiesen und vom Unternehmer schriftlich beauftragt sein.
- Die Betriebsanleitung des Herstellers ist zu beachten!
- Beim Arbeiten mehrerer Personen ist ein Aufsichtsführender festzulegen.
- Vor jeder Inbetriebnahme – Funktionsprobe vornehmen.
- Nur geprüfte Hebebühnen in Betrieb nehmen.
- Auf Quetsch- und Scherstellen im Arbeitsbereich achten und diese vermeiden.
- Hebebühne nicht über zulässige Höchstlast belasten.
- Lastaufnahmemittel nur an den dafür vorgesehenen Aufnahmepunkten des Fahrzeuges ansetzen.
- Personen dürfen sich nicht beim Heben und Senken im Bewegungsbereich der Hebebühne aufhalten.
- Hebebühne nicht in Schwingungen versetzen (Aufschaukeln vermeiden).
- Fahrzeug gegen Bewegung sichern (ggf. Feststellbremse betätigen)
- Das Mitfahren auf der Hebebühne ist verboten!
- Verzurren des Kfz bei Schwerpunktverlagerung durch Ausbau schwerer Aggregate.
- Die notwendige persönliche Schutzausrüstung ist zu benutzen: enganliegende Arbeitsbekleidung

4. VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

- Bei Störungen an Arbeitsmitteln Arbeiten einstellen und Vorgesetzten verständigen.
- Gegen weitere Benutzung sichern.

5. ERSTE HILFE



- Ersthelfer heranziehen.
- **Notruf: 112**
- Unfall melden.
- Durchgeführte Erste – Hilfe – Leistungen immer im Verbandsbuch eintragen.
- Unfall unverzüglich dem Vorgesetzten melden.

6. INSTANDHALTUNG

- Instandhaltung (Wartung, Reparatur) nur von qualifizierten und beauftragten Personen durchführen lassen.
- Nach der Instandhaltung sind die Schutzeinrichtungen zu überprüfen.
- Bei der Instandhaltung die Betriebsanleitung des Herstellers beachten.
- Regelmäßige Prüfungen (z.B. elektrisch, mechanisch) durch befähigte Personen.

Datum:

Nächster

Überprüfungstermin:

Unterschrift:

Unternehmer/Geschäftsleitung



Prüfbuch für Hebebühnen

Typ: _____

Seriennummer: _____

Baujahr: _____

Betreiber: _____

Tag der ersten Inbetriebnahme: _____

technische Daten siehe Typ-Schild bzw. Betriebsanleitung

Twin Busch GmbH T.: +49 6251 70585-0
Amperestraße 1 F.: +49 6251 70585-29
D-64625 Bensheim e.: info@twinbusch.de

technische Regeln, BG-Vorschriften, -Regeln, -Informationen und -Grundsätze

TRBS 1111	Gefährdungsbeurteilung und sicherheitstechnische Bewertung	
TRBS 1201	Prüfungen von Arbeitsmitteln und überwachungsbedürftigen Anlagen	
TRBS 1203	Befähigte Personen	
DGUV Vorschrift 3	Elektrische Anlagen und Betriebsmittel	(bisher BGV A3)
DGUV Regel 100-500	Betreiben von Arbeitsmitteln	(bisher BGR 500)
DGUV Regel 109-009	Fahrzeug-Instandhaltung	(bisher BGR 157)
DGUV Information 208-015	Fahrzeughebebühnen	(bisher BGI 689)
DGUV Information 208-040	Beschaffen und Betreiben von Fahrzeughebebühnen	(bisher BGI/GUV-I 8669)
DGUV Grundsatz 308-002	Prüfung von Hebebühnen	(bisher BGG 945, VBG 14 UVV)
DGUV Grundsatz 308-003	Prüfbuch für Hebebühnen	(bisher BGG 945-1)

Aufstellungsprotokoll



Die Hebebühne Typ _____ mit der Seriennummer _____

wurde am _____

bei der Firma _____

in _____

aufgestellt, die Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen.

Die Aufstellung erfolgte durch den Betreiber / Sachkundigen (nichtzutreffendes streichen)

Der Betreiber bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen der Hebebühne unter Berücksichtigung der Betriebsanleitung und dem Prüfbuch, sowie der einschlägigen technischen Regeln und Vorschriften, insbesondere, dass der Boden den Anforderungen entspricht.

Er bestätigt zudem die Informationen zu beachten und diese Unterlagen dem eingewiesenen Bediener jederzeit zur Verfügung zu stellen.

Die Sicherheit der Hebebühne wurde vor der Inbetriebnahme durch den Sachkundigen überprüft.

Er bestätigt, dass die Hebebühne ordnungsgemäß aufgestellt wurde, dass die Unterlagen dem Betreiber übergeben wurden und die Bediener ordnungsgemäß eingewiesen wurden.

Der Betreiber bestätigt die Aufstellung der Hebebühne, der Sachkundige bestätigt die ordnungsgemäße Inbetriebnahme.

Datum

Name Sachkundiger

Stempel / Unterschrift Sachkundiger

Datum

Name Betreiber

Unterschrift Betreiber

Datum

Name des/der Bediener

Unterschrift(en) der/des Bediener(s)



Prüfungsbefund über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer regelmäßige / außerordentliche Prüfung unterzogen.

Dabei wurden keine / folgende Mängel festgestellt:

Umfang der Prüfung:

Noch ausstehende Teilprüfung:

Ort, Datum

Name Sachkundiger

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger / Stempel

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen

Datum

Unterschrift

Mängel behoben

Datum

Unterschrift

Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer Nachprüfung unterzogen.

Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen / außerordentlichen Prüfung wurden behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Ort, Datum

Name Sachkundiger

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger / Stempel



Sicherheitsüberprüfung gemäß BGG 945-1
DGUV Grundsatz 308-003

2-Säulenhebebühne

Typ: _____ Seriennummer: _____

Prüfung vor Inbetriebnahme / regelmäßige / außerordentliche Sicherheitsüberprüfung

Prüfschritt	in Ordnung	Mangelhaft	Nachprüfung	Anmerkung
Warnzeichen				
Typenschild				
Funktion der Endabschaltung				
Zustand Gummiteller				
Funktion Tragarmverriegelung				
Tragkonstruktion (Risse usw.)				
Funktion Sicherheitsklinken				
Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Ausgleichsseil				
Zustand Abdeckungen				
Zustand Kette				
Zustand Seilrollen				
Zustand Hydraulikleitungen				
Füllstand Hydraulikanlage				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Zustand der Kolbenstange				
Zustand Elektronik und Schutzleiter				
Funktionstest Hebebühne				
Zustand Betonboden (Risse)				
Führung des Hubwagens in Hubsäule				
Sonstiges				

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

(nicht zutreffendes streichen)

Sachkundiger (Name, Anschrift) : _____

Geprüft am : _____

Ergebnis der Prüfung :

- Inbetriebnahme/Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis _____
- Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich
- Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos

Unterschrift Betreiber: _____

Unterschrift Sachkundiger: _____



Prüfungsbefund über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer regelmäßige / außerordentliche Prüfung unterzogen.

Dabei wurden keine / folgende Mängel festgestellt:

Umfang der Prüfung:

Noch ausstehende Teilprüfung:

Ort, Datum

Name Sachkundiger

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger / Stempel

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen

Datum

Unterschrift

Mängel behoben

Datum

Unterschrift

Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer Nachprüfung unterzogen.

Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen / außerordentlichen Prüfung wurden behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Ort, Datum

Name Sachkundiger

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger / Stempel

**Sicherheitsüberprüfung gemäß BGG 945-1
DGUV Grundsatz 308-003**



2-Säulenhebebühne

Typ: _____ **Seriennummer:** _____

Prüfung vor Inbetriebnahme / regelmäßige / außerordentliche Sicherheitsüberprüfung

Prüfschritt	in Ordnung	Mangelhaft	Nachprüfung	Anmerkung
Warnzeichen				
Typenschild				
Funktion der Endabschaltung				
Zustand Gummiteller				
Funktion Tragarmverriegelung				
Tragkonstruktion (Risse usw.)				
Funktion Sicherheitsklinken				
Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Ausgleichsseil				
Zustand Abdeckungen				
Zustand Kette				
Zustand Seilrollen				
Zustand Hydraulikleitungen				
Füllstand Hydraulikanlage				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Zustand der Kolbenstange				
Zustand Elektronik und Schutzleiter				
Funktionstest Hebebühne				
Zustand Betonboden (Risse)				
Führung des Hubwagens in Hubsäule				
Sonstiges				
(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)				

(nicht zutreffendes streichen)

Sachkundiger (Name, Anschrift) : _____

Geprüft am : _____

Ergebnis der Prüfung :

- Inbetriebnahme/Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis _____
- Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich
- Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos

Unterschrift Betreiber: _____

Unterschrift Sachkundiger: _____



Prüfungsbefund über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer regelmäßige / außerordentliche Prüfung unterzogen.

Dabei wurden keine / folgende Mängel festgestellt:

Umfang der Prüfung:

Noch ausstehende Teilprüfung:

Ort, Datum

Name Sachkundiger

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger / Stempel

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen

Datum

Unterschrift

Mängel behoben

Datum

Unterschrift

Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer Nachprüfung unterzogen.

Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen / außerordentlichen Prüfung wurden behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Ort, Datum

Name Sachkundiger

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger / Stempel



**Sicherheitsüberprüfung gemäß BGG 945-1
DGUV Grundsatz 308-003**

2-Säulenhebebühne

Typ: _____ **Seriennummer:** _____

Prüfung vor Inbetriebnahme / regelmäßige / außerordentliche Sicherheitsüberprüfung

Prüfschritt	in Ordnung	Mangelhaft	Nachprüfung	Anmerkung
Warnzeichen				
Typenschild				
Funktion der Endabschaltung				
Zustand Gummiteller				
Funktion Tragarmverriegelung				
Tragkonstruktion (Risse usw.)				
Funktion Sicherheitsklinken				
Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Ausgleichsseil				
Zustand Abdeckungen				
Zustand Kette				
Zustand Seilrollen				
Zustand Hydraulikleitungen				
Füllstand Hydraulikanlage				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Zustand der Kolbenstange				
Zustand Elektronik und Schutzleiter				
Funktionstest Hebebühne				
Zustand Betonboden (Risse)				
Führung des Hubwagens in Hubsäule				
Sonstiges				

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

(nicht zutreffendes streichen)

Sachkundiger (Name, Anschrift) : _____

Geprüft am : _____

Ergebnis der Prüfung :

- Inbetriebnahme/Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis _____
- Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich
- Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos

Unterschrift Betreiber: _____

Unterschrift Sachkundiger: _____



Prüfungsbefund über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer regelmäßige / außerordentliche Prüfung unterzogen.

Dabei wurden keine / folgende Mängel festgestellt:

Umfang der Prüfung:

Noch ausstehende Teilprüfung:

Ort, Datum

Name Sachkundiger

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger / Stempel

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen

Datum

Unterschrift

Mängel behoben

Datum

Unterschrift

Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer Nachprüfung unterzogen.

Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen / außerordentlichen Prüfung wurden behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Ort, Datum

Name Sachkundiger

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger / Stempel



**Sicherheitsüberprüfung gemäß BGG 945-1
DGUV Grundsatz 308-003**

2-Säulenhebebühne

Typ: _____ **Seriennummer:** _____

Prüfung vor Inbetriebnahme / regelmäßige / außerordentliche Sicherheitsüberprüfung

Prüfschritt	in Ordnung	Mangelhaft	Nachprüfung	Anmerkung
Warnzeichen				
Typenschild				
Funktion der Endabschaltung				
Zustand Gummiteller				
Funktion Tragarmverriegelung				
Tragkonstruktion (Risse usw.)				
Funktion Sicherheitsklinken				
Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Ausgleichsseil				
Zustand Abdeckungen				
Zustand Kette				
Zustand Seilrollen				
Zustand Hydraulikleitungen				
Füllstand Hydraulikanlage				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Zustand der Kolbenstange				
Zustand Elektronik und Schutzleiter				
Funktionstest Hebebühne				
Zustand Betonboden (Risse)				
Führung des Hubwagens in Hubsäule				
Sonstiges				

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

(nicht zutreffendes streichen)

Sachkundiger (Name, Anschrift) : _____

Geprüft am : _____

Ergebnis der Prüfung :

- Inbetriebnahme/Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis _____
- Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich
- Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos

Unterschrift Betreiber: _____

Unterschrift Sachkundiger: _____



Die Firma

Twin Busch GmbH | Amperestr. 1 | D-64625 Bensheim

erklärt hiermit, dass die **1-Säulen Parkhebebühne**

TW 127 P | 2.700 kg

Serien-Nummer:

in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der/den betreffenden nachstehenden EG-Richtlinie(n) in ihrer/ihren jeweils aktuellen Fassung(en) entspricht.

EG-Richtlinie(n)

2006/42/EC

2014/35/EU

Maschinen

Niederspannung

Angewandte harmonisierte Normen und Vorschriften

EN 1493:2022

EN 60204-1:2018

Hebebühnen

Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen

EC Baumusterprüfbescheinigung

M6A 087411 0076 Rev. 00

Ausstellungsdatum: 20.03.2023

Ausstellungsort: München

Techn. Unterlagen-Nr.: 646642301301

Zertifizierungsstelle

TÜV SÜD Product Service GmbH,

Ridlerstraße 65,

80339 München

Zertifizierungsstellennr.: 0123

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, sowie bei nicht mit uns abgesprochenem Aufbau, Umbau oder Änderungen verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bevollmächtigte Person zur Erstellung der technischen Dokumentation: Michael Glade (Anschrift wie unten)



TWIN BUSCH GmbH

Amperestr. 1 · 64625 Bensheim

Tel. 06251 / 70585-0 · Fax: 70585-29

Bevollmächtigter Unterzeichner: Michael Glade

Bensheim, 27.03.2023

Qualitätsmanagement

Twin Busch GmbH | Amperestr. 1 | D-64625 Bensheim

twinbusch.de | E-Mail: info@twinbusch.de | Tel.: +49 (0)6251-70585-0



Twin Busch GmbH | Amperestraße 1 | D-64625 Bensheim
Tel.: +49 (0) 6251-70585-0 | Fax: +49 (0) 6251-70585-29 | info@twinbusch.de